

HO  
A. Z  
**KOPIE**



1.

**Kreiskrankenhäuser Grevenbroich / Dormagen  
- Krankenhausdirektor -**

Amt für Öffentlichkeitsarbeit  
z. Hd. Herrn Vieten

Kreiskrankenhaus Grevenbroich  
von-Werth-Str. 5, 41515 Grevenbroich

im Hause

**Telefon: 02181 / 600 2293**

**Telefax: 02181 / 600 2366**

3.9.2008/Do

**Aktionsbündnis NRW zur "Rettung der Krankenhäuser – der Deckel muss weg!"**

Sehr geehrter Herr Vieten,

seit Jahren besteht bei den Krankenhäusern durch die Budgetdeckelung und eine Erhöhung mit der Koppelung an die Steigerung der Grundlohnsumme eine **gravierende Unterfinanzierung**.

Nunmehr haben sich 12 Institutionen und Verbände mit den Krankenhäusern zusammengeschlossen, um in einem Aktionsbündnis mit Nachdruck für eine Lösung einzutreten.

Die Krankenhäuser fordern

- **"Stoppt die Kürzungen"**
- **"Weg mit dem Deckel auf den Krankenhausbudgets"**
- **Ausgleich für steigende Energie- und Sachkosten**
- **Gegenfinanzierung der Tariflohnsteigerungen**
- **mehr Geld für Arbeitsplätze und Nachwuchssicherung.**

Die Patientenversorgung darf nicht durch eine mangelnde Finanzausstattung der Krankenhäuser gefährdet werden. Die Krankenhäuser brauchen eine nachhaltige Finanzierung ihres Investitions- und Betriebsmittelbedarfs ohne neue gesetzgeberische Reglementierungen.

Einen weiteren Stellenabbau aus Gründen mangelnder Finanzausstattungen und damit einhergehende Arbeitsverdichtung für die Beschäftigten zu Lasten der Patientinnen und Patienten darf es nicht geben.

Unabdingbare Voraussetzung für den Erhalt der kommunalen Trägerschaft und die Tarifbindung der kommunalen Krankenhäuser ist eine ausreichende finanzielle Ausstattung.

Das Aktionsbündnis hat sich zum Ziel gesetzt, kurzfristig dezentrale regionale und örtliche Aktionen zur Unterstützung des bundesweiten Bündnisses „Rettung der Krankenhäuser“ zu koordinieren und abzustimmen. Hierbei sollen auch die Darstellung der Situation der Beschäftigten und die Auswirkungen auf die Patienten - insbesondere des ärztlichen und pflegerischen Personals – in den Krankenhäusern im Mittelpunkt stehen.

Die Betriebsleitungen der beiden Kreiskrankenhäuser haben folgende Aktionen beschlossen:

1. **Teilnahme an der Unterschriftenaktion für Patienten und Angehörige des Verbandes der Krankenhausdirektoren.**
2. **Örtliche Aktion am 17. September 2008 um 5 Minuten nach 12.00 Uhr.**  
**Alle abkömmlich beschäftigten Mitarbeiter/innen sollen dann vor den Haupteingang des Krankenhauses treten und auf die derzeitige Situation und unsere Forderung hinweisen.**
3. **Teilnahme an der Großdemonstration am 25. September 2008 in Berlin mit jeweils 25 Mitarbeitern/innen je Kreiskrankenhaus.**

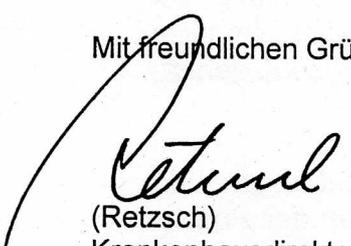
Die entsprechenden Aktivitäten werden von der Betriebsleitung und dem Personalrat gemeinsam vorbereitet.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns unterstützen und die Presse entsprechend informieren würden. Für die Mitteilung an die Presse habe ich Ihnen einige Informationen zusammengestellt. Gleichzeitig darf ich darauf hinweisen, dass wir bei den örtlichen Aktionen am 17.9.2008 die Presse detailliert auf die Situation der Kreiskrankenhäuser hinweisen würden.

Falls Sie weitere Informationen benötigen, darf ich Sie bitten, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Für Ihre Unterstützung möchte ich mich schon jetzt recht herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

  
(Retzsch)  
Krankenhausdirektor

Anlagen

*- Herr Deuschert Gravit  
el. o. Mitglieder BL GV/DO  
- Pers Rat*